

10. Vertonen von Filmen

Filme mit Magnettonspur können vertont werden, ggf. kann auch die ursprüngliche Tonaufnahme mit einer weiteren Aufnahme (Trickaufnahme) versehen werden.

Magnettonaufzeichnung

— Bei jeder neuen Tonaufzeichnung wird die vorhandene Tonaufnahme zwangsläufig gelöscht (gilt nicht für zusätzliche Trickaufnahme).

- Der Verstärker ist für den Anschluss eines Mikrophons und eines Tonbandgerätes ausgelegt.
- Mikrophon oder Tonbandgerät werden an die Eingänge (45) und (46) angeschlossen (Bild 2).
- Der Verstärker wird durch Niederdrücken der Taste (25) eingeschaltet.
- Mittels der Tasten (14) und (18) Magnettonaufzeichnung einschalten (Taste 14 dient zur Absicherung der Magnettonaufzeichnung).
- Lautstärkeprobe für die Aufzeichnung vornehmen. Drehknöpfe (22) und (23) so einstellen, dass bei Maximalsignal aus dem Mikrophon oder Tonbandgerät der Zeiger des Indikators (24) nur bis zum roten Feld ausschlägt.
- Tonaufzeichnung bei Projektor-Vorwärtslauf mit Möglichkeit der Bildprojektionskontrolle vornehmen. Dabei ist auf einen ausreichenden Abstand des Mikrophons vom Projektor zur Unterdrückung der Störgeräusche zu achten.
- Bei der Tonaufzeichnung Indikatorzeiger verfolgen. Der Mikrophon-Signalpegel wird mit dem Drehknopf (22), der Tonband-Signalpegel mit dem Drehknopf (23) eingestellt.
- Nach beendeter Aufzeichnung Taste (18) austrasten und Drehknöpfe nach links auf Minimum stellen.

Trickaufnahme

Der Pegel der ursprünglichen Aufnahme wird bei dieser Operation abgesenkt und durch die Neuaufnahme ergänzt.

- Gleichzeitig Ton- und Trickaufnahme mittels der Tasten (14) und (17) einschalten.
- Ansonsten ist wie in der vorstehenden Beschreibung zu verfahren.